

Kurzmeldungen



Die Footballer der Swarco Raiders wollen mit vollem Elan bei den Vienna Vikings auf der Hohen Warte antreten. Foto: Stieg

Raiders im Spitzduell zu Gast auf der Hohen Warte

Wien – Raiders gegen Vikings – im österreichischen Football (AFL) gibt es nichts Größeres. Heute (18 Uhr) kommt es zum AFL-Schlager auf der Hohen Warte. „Die Spiele gegen die Wikinger sind immer etwas Besonderes für uns“, sagte Raiders-Headcoach Shuan

Fatah. „Sie werden sich für die Niederlage im Tivoli revanchieren wollen.“ Der Berliner ist sich sicher, dass es alles andere als leicht wird. Allerdings spricht die Statistik klar für die Tiroler, die seit dem 22. März 2015 nicht mehr gegen die Wikinger verloren haben. (TT)

Sill Cup und Tiroler Kajak-Meisterschaft

Innsbruck – Viel Wasser in der Sill – aber kein Regen vom Himmel erhoffen sich heute die Tiroler Kajakfahrer. Mit dem Sill Cup und der Tiroler Meisterschaft (ab 10 Uhr) stehen in Innsbruck zwei Saisonhighlights auf dem Plan. (TT)

Weinold-Kickboxer kämpfen in Ungarn

Budapest – Die Tiroler Kickboxer wollen am Wochenende beim 23. ungarischen Weltcup in Budapest aufzeigen. Der KBV Weinold schickt gleich fünf Athleten im Semi- und Leichtkontakt ins Rennen. (TT)

Voltigierer zeigen in Igls ihr Können

Innsbruck – Heute (ab 9 Uhr) und morgen gibt sich der Voltigier-Nachwuchs bei einem Turnier am Reitclub Innsbruck-Igls ein Stelldichein. (TT)

HCI bindet Beaulieu, Huber dritter Goalie

Innsbruck – Der HC Innsbruck verlängerte den Vertrag mit Co-Trainer Pierre Beaulieu. Im Tor setzt man auf Rene Huber (19) als dritten Goalie, der zuletzt in der U20 aufzeigte. (TT)

Lokalsport-Termine für das Wochenende

Samstag, 20. Mai:

Sportvortrag: Informationstag „Mein Kind im Sport“ (14 Uhr, Landessportzentrum)
Radspport: Imster Kurbelsprint (16.30 Uhr); eldoRADO-Bikefestival in Wörgl.
Laufspport: Seen-Lauf Tannheimer Tal (15.30 Uhr, Tannheim); Stuiben-Run in Umhausen (ab 11 Uhr).
Voltigieren: Nachwuchs-Turnier der Campagnereitergesellschaft Tirol (9 Uhr, Igls).
Triathlon: Innsbrucker Kinder- und Jugend-Cross-Triathlon (11 Uhr, Baggersee Innsbruck).
Kajak: Tiroler Meisterschaft (10 Uhr, Sill Innsbruck).
Baseball: Baseball Liga Austria: Kufstein Vikings - Hard Bulls (13/15.30 Uhr; Ebbs).
Freestyle: Austrian Freestyle Convention mit Lukas Steiner in Wattens.
Stockspport: Oberliga Herren Ost und West in Ebbs (8 Uhr); Staatsliga: Natterbach - EV Angerberg (17 Uhr). Bundesliga: Angerberg II - Krottendorf, Breitenbach II - Haigermoos, ESV Graz - ESV Wörgl (alle 17 Uhr).
Tennis: Bundesliga der Damen: IEV MED-EI I - TC Wörgl (11 Uhr). 2. Bundesliga der Herren: TC Altenstadt - TC Telfs (11 Uhr). Damen-Tiroler-Liga: Gruppe A: IEV-MED-EL II - TC Schwaz, TC Telfs - TC Kitzbühel, TSV Hall - TC Natters (alle 14 Uhr). Gruppe B: TC Ried-Kaltenbach - TC Igls, TS Kramsach - TC Wörgl II, TC Kufstein - ITC Ibk. Tennisclub (alle

14 Uhr).

Rugby: Heimspieltag der Damen (Ragg-Platz in Hall).

Football: AFL: Vikings - Raider (18 Uhr, Wien).

Sonntag, 21. Mai:

Golf: Kitz Alps Trophy (GGC Lärchenhof, Erpfendorf).
Radspport: Imster Radmarathon (7.30 Uhr, Sportzentrum Imst); eldoRADO-Bikefestival in Wörgl.
Laufspport: Stadtlauf Innsbruck (ab 10.45 Uhr).
Voltigieren: Nachwuchs-Turnier der Campagnereitergesellschaft Baggersee Innsbruck.
Tischtennis: Tiroler Meisterschaft U11, U13 (9.30 Uhr, VS Reichenau).
Futsal: ÖFB-Challenge-League: Futsal Innsbruck - Internationale Wien (13.30 Uhr, Landessportcenter).
Freestyle: Austrian Freestyle Convention mit Lukas Steiner in Wattens.
Stockspport: Landesmeisterschaften Damen in Steinach (8 Uhr).
Tennis: Tiroler Liga der Herren: Gruppe A: TC Stans - TSV Hall, TC Pitztal - TC Aurach, TK IEV MED-EL - TC Fügen (alle 10 Uhr). Gruppe B: TC Igls - TC Telfs II, ITC Ibk. Tennisclub - TC Schwaz, TC Ellmau - TI Innsbruck (alle 10 Uhr).
Berglauf: Tiroler Meisterschaft in Hopfgarten (10 Uhr).
Football: Division 2: Schwaz Hammers - Salzburg Ducks (16 Uhr).
Judo: Tiroler Meisterschaft U12, U16, U21 in der Leitgebhalle (10.30 Uhr).

Ruhe bitte oder eine Hand wäscht die andere

Die Volleyball-Häuptlinge Kleinmann (ÖVV) und Kronthaler (Hypo) haben doch noch einen gemeinsamen Nenner gefunden.

Von Daniel Suckert

Innsbruck – Wochenlang hat man sich im Rahmen des österreichischen Volleyball-Finales verbal bekämpft, nun herrscht wieder Burgfrieden zwischen ÖVV-Präsident Peter Kleinmann und Hypo-Manager Hannes Kronthaler. Man hat bemerkt, wie sehr man sich doch noch gegenseitig braucht. Präsident Kleinmann lässt Hypo nach Deutschland wechseln, Bau-Löwe Kronthaler hält dem Präsidenten dafür bis zum September den Rücken frei.

„So geht es auch nicht, habe ich mir gedacht, als ich den Aufstand der Landesverbände miterlebt habe. Da muss ich mich auf die Seite des Präsidenten stellen“, begann Tirols Volleyball-Zampano zu erklären. „Ich weiß, es gibt viele Beleidigte. Aber der Präsident soll jetzt in Ruhe für die Beachvolleyball-WM und die World League arbeiten können. Darum bitte ich die Landespräsidenten, bis September Ruhe zu geben.“

Im Herbst soll es dann eine Sitzung geben, bei der Kleinmann seinen Rückzug bekanntgeben wird. Kleinmann: „Ich habe immer gesagt, dass ich mit 70 Jahren nicht mehr Präsident sein werde. Das wird zu dem Zeitpunkt dann der Fall sein. Ich werde nicht mehr kandidieren.“

Dafür hat der ÖVV-Präsident den Tirolern nun das „Ja“ für den Wechsel nach Deutschland gegeben. „Es gab zwei Möglichkeiten: Ich sage ‚Nein‘ und wir verlieren den Volleyball-Standort Tirol. Darum haben wir vom ÖVV aus ‚Ja‘ gesagt. Es ist die beste Lösung für Österreich.“

Denn Manager Kronthaler will künftig bei seinem Team



Burgfrieden im Volleyball-Lager: Präsident Kleinmann (l.) und Hypo-Manager Kronthaler. Foto: APA

einen rotweißroten Schwerpunkt setzen. „Wir wollen mit vier bis fünf Nationalspielern in Deutschland antreten“, erklärte Manager Kronthaler: „Ich will mit Alexander Tusch als erstem Aufspieler in die neue Saison gehen. Zudem wollen wir Lorenz Koraimann (Graz, Anm.) zurückholen. Es gibt auch Namen wie Zass oder Buchegger, die wir gerne im Team sehen würden.“ Der angesprochene „Tuschi“ ist derzeit mit seinen Tiroler Kollegen Wohlfahrtstätter und Zass beim rotweißroten Nationalteam.

Bleibt fraglich, ob die Tiroler Zass und Buchegger nicht bereits ihre neuen Verträge unterschrieben haben. Denn Kronthaler weiß

um den prekären Zeitpunkt: „Normalerweise habe ich im Mai 80 Prozent meines Teams zusammen.“ Bis jetzt habe er aber noch keinen Spieler unter Vertrag, weil sich die Entscheidung, der Abgang Richtung Deutschland, so verzögert hat. Nächste Woche Dienstag würde die Entscheidung fallen. Kronthaler: „Es sieht gut aus, aber noch ist nichts fix.“

Offen ist auch die Trainerfrage. Bekommt Meistertrainer Daniel Gavan eine Chance? Oder gibt es ein Comeback von Stefan Chrtiansky (Sportdirektor)? Möglich, dass Marner Kronthaler seinen alten Wegbegleiter noch einmal reaktiviert. Aber was passiert dann mit Gavan?

Zukunftsmusik – zurück in die Gegenwart: Kleinmann und Kronthaler würden nun in Frieden ihrer Wege gehen. „Wir werden nicht mehr beste Freunde“, kommentierte Tirols Zampano, fügte aber an: „Man muss wie in einer Firma den Übergang von alt zu jung mit einem Plan machen. Ich glaube auch, dass Peter (Kleinmann, Anm.) als Berater dem ÖVV erhalten bleiben könnte.“

Ob die Landespräsidenten ähnlich denken, wird sich heute weisen. Denn da gibt es die nächste Sitzung und einen möglichen nächsten Misstrauensantrag. Außer die Aussicht auf einen Neustart im Herbst beruhigt die erhitzten Gemüter.

Kitzbühel legte gegen Fügen vor

Der Tabellenführer gab sich gegen Fügen keine Blöße. Reichenau gewann 4:3 in Völs.

Kitzbühel – Kitzbühels Trainer Alex Markl hatte gestern gleich mehrfachen Grund zur Freude: Ein klares 3:0 gegen Fügen, eine „spielerisch stark verbesserte Leistung“ und mit Bojan Margic und Sascha Wörgetter die Rückkehr zweier schmerzlich Vermisster: „Man hat gesehen, dass

gewisse Spieler einfach einen Unterschied machen.“ Gegen die Fügener habe man am Ende verdient gewonnen, auch ein Verdienst des belebten Offensivspiels: „Heute haben wir endlich wieder einmal viele Chancen kriert.“ Mit dem „Dreier“ gegen Fügen legte Kitzbühel auch im Titelkampf

für Telfs vor, das am Sonntag im Derby Zirl empfängt.

Völs und die Reichenau lieferten sich indes einen Schlagabtausch: Am Ende setzte sich aber der Favorit trotz Völsers Blitzführung (Lanziner traf in der ersten Minute) mit 4:3 durch. „Wir wären fast noch für unsere Nachlässigkeit be-

straft worden“, kommentierte Gernot Glänzer, Trainer der Reichenauer: „Obwohl wir meiner Meinung nach zu Recht gewonnen haben.“ Goalie Matthias Hörtnagl war als Elferschütze zum 2:1 erfolgreich. „Er hat gemeint, er habe das geübt“, schmunzelte Glänzer. (a.m.)



Das Bild täuscht: Bojan Margic (u.) war gegen Fügen nicht am Boden, sondern an allen drei Kitzbüheler Toren beteiligt. Foto: Mühlanger

Tiroler Fußball-Unterhaus

UPC Tirol Liga:

Völs - Reichenau 3:4 (1:2)
 Tore: Lanziner (1.), Jahaj (74.), Laimer (82.) bzw. Thumbichler (20.), Hörtnagl (31., Elfmeter), Gstrein (50.), F. Kraxner (75.).
 Kitzbühel - Fügen 3:0 (1:0)
 Tore: Margic (37.), Hartl (75.), Hayden-Smith (90.). Rot: Egger
 Kundl - SVI 1:2 (0:1)
 Tore: Told (55.) bzw. Heissenberger (9.), Simic (63.).
 Imst - Kirchbichl 2:2 (1:2)
Landesliga Ost:
 Jenbach - Volders 3:3 (1:0)

Kufstein II - Buch 0:2 (0:0)
 Mayrhofen - Söll 1:0 (1:0)
Landesliga West:
 Natters - Oberhofen 5:0 (1:0)
 Zams - Matrei 3:1 (2:0)
Gebietsliga West: Stams - Arlberg 1:1 (1:1). **Bezirksliga Ost:** Rum - Ried/K. 1:2 (1:2). **1. Klasse West:** Imst II - Zugspitze abgesagt, Nassereith - Sölden 2:6 (2:4). **2. Klasse Zillertal:** Kolsass/W. II - Fügen II 2:0 (0:0), Stumm II - Finkenbergt/T. II 3:4 (1:2). **Mitte:** Telfs II - Flurling 2:2 (0:2). **West:** Grins - Prutz/S. II 0:7 (0:0), Pians/S. - Arlberg II 1:2 (0:2).